

Prag, im Mai 1904.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, dass ich mit 1. Mai 1904 eine

Verlagsbuchhandlung

unter der Firma

M. Schulz, Prag, Palais Landesbank
gegründet habe.

Meine Vertretung in Leipzig hat Herr F. A. Brockhaus und in Wien Herr A. Hartleben freudl. übernommen. Zu Ihrer Bequemlichkeit werde ich sowohl in Leipzig als auch in Wien vollständiges Auslieferungslager halten und bitte alle Bestellungen, namentlich aber eilige Verschreibungen direkt zu effektuierender Sendungen stets dorthin leiten zu wollen, da direkt nach Prag gerichtete Bestellungen durch die meinerseits notwendig werdende Übersetzung nach dem betreffenden Kommissionsplatze erhebliche Verzögerungen erleiden.

Über mein erstes Verlagsunternehmen gelangt eben ein ausführliches Rundschreiben zum Versand und erbitte ich auch an dieser Stelle Ihr freudl. Interesse für meinen Verlag.

Mit kollegialem Grusse

Prag, Palais Landesbank. **M. Schulz.**

Verlags-Veränderung.

Aus dem Verlage von

H. Barsdorf, Berlin

ging mit allen Rechten und Vorräten in den meinigen über*):

Hanns Fuchs: Claire.

Preis 4 *M.*, geb. 5 *M.*

Bestellungen bitte nur noch an mich zu richten.

Zürich, 11. Mai 1904.

Caesar Schmidt Verlag.

*) Wird bestätigt.

H. Barsdorf.

Von

Hofmann: „**Kommet zu mir**“

sowie sämtlichen Einzelproduktionen,

nämlich dem Mappenwerk „**Kommet zu mir**“

dem Buch „**Ich bin bei Euch**“

dem Paravent

den Aquarelldrucken

den Heliogravüren

den Anschauungsbildern

und Photographien

einschliesslich der 3 Blätter v. Schram

„**Jesus im Tempel**“

„**Jesus bei Maria und Martha**“

„**Jesus der Kinderfreund**“

habe ich heute an die Firma Leipziger Schulbilderverlag v. F. E. Wachsmuth, Leipzig, die Bestände mit allen Rechten verkauft und bitte ich hiervon gef. Kenntnis zu nehmen.

Breslau, den 10. Mai 1904.

C. T. Wiskott
Kunstverlag.

Z Aus dem Verlage von **Friedrich Starke** in Halle a. S. ging in den meinigen über*):

Repetitorium

der

Landwirtschaftslehre.

Ein Wegweiser

für Studierende und Praktiker

von

Dr. Friedrich Falke,

Privatdozent der Landwirtschaft an der
Universität Halle.

1901. 8^o. 200 S. Preis 4 *M.*

Ich werde das Buch mit neuem Titel und Umschlag versehen und bitte dasselbe verlangen zu wollen.

Berlin SW., Hedemannstr. 10, 9. Mai 1904.

Paul Parey,
Verlagsbuchhandlung.

*) Wird bestätigt.

Friedrich Starke.

Halle a. S., den 10. Mai 1904.

P. P.

Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich von Herrn Otto Eckhardt die von ihm unter der Firma J. C. Janda & Cnyrim betriebene Buchhandlung käuflich erworben habe und das Geschäft unter der Firma

Carl Seibig

Buch-, Papier- und Schreibmaterialien-
Handlung

weiterführen werde. Meine Vertretung bleibt in den Händen des Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig.

Indem ich mich Ihnen empfohlen halte, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Gelnhausen, den 11. Mai 1904.

Neue Strasse 41. **Carl Seibig.**

Ich übernahm die Vertretung des Verlags der Neuen Bienenzeitung in Marburg.

L. Staackmann.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen hohen Alters des Besitzers eine große Buch- und Papierhandlung in aufblühender Stadt im Osten Deutschlands; viele gute Lehranstalten sind am Platze. Umsatz stetig steigend, Reingewinn 15 000 *M.* p. a. Kaufpreis inklusive der Ausstände ca. 125 000 *M.*, wofür reelle Werte vorhanden.

Ernstliche Reflektanten mit den nötigen Mitteln erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Sermann Wildt.

Für Verleger von handelswiss. Verlag!

Die Vorräte mit Verlagsrecht von

Poppe, O., Neue Buchführung. (8 Werke, die z. T. in mehreren Auflagen erschienen.)

Schlössing, F. H., Deutsche Handelsprache (Kontorgrammatik). 3. Aufl. — Hilfsbuch der engl. Handelskorrespondenz.

Wachsmuth, Rundschrift - Anleitung. 2. Aufl.

gebe ich, als nicht mehr zur Verlagsrichtung passend, unter günstigen Bedingungen ab.

Tübingen.

Gg. Schnürlein, Buchdr. u. Verlag (früher Richard Hahn's Verlag, Stuttgart).

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Württemberg ein solides, sehr lukratives Geschäft, Amtsblatt mit besteneigerteter Druckerei u. gangbaren, großen Vorräten samt reizend gelegenem Grundstück. Gewinnüberschuss üb. 20 000 *M.* p. a. Herren, denen mindestens 70- bis 80 000 *M.* als Anzahlung zur Verfügung stehen, erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion kostenlos weitere Auskunft.

Stuttgart, Königstr. 38.

Sermann Wildt.

Meiner chronischen Krankheit wegen verkaufe ich meine

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung
nebst Papierhandlung und Verlag
(gegründet 1866)

an Herren Kompetenten, die der böhmischen Sprache vollkommen mächtig sind.

Auch den Herren Kapitalisten, die nicht Fachleute sind, bietet sich Gelegenheit, mit dem Kaufe dieses alten Geschäftes ihr Kapital günstig zu placieren.

Näheres brieflich.

Josef A. Prokeš, Buchhandlung
Ung. Hradisch (Mähren).

Wiener Buchhandlung

mit Antiquariat, guter Posten auf frequenter Hauptstraße, altes, eingeführtes Geschäft, Familienverhältnisse halber sofort verkäuflich. Günstige Zahlungsbedingungen bei Nachweis v. Referenzen.

Angebote unter C. W. 1554 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für katholische Verlagsbehandlungen.
Eine Anzahl gangbarer Verlagswerke, die, obwohl seit längerem vergriffen, ständig verlangt werden, sind, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, mit allen Rechten abzugeben. Die Objekte eignen sich auch als Grundstock zur Bildung einer neuen Verlagsbehandlung. Anfragen unter \pm 1462 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer der schönsten Grossstädte ist ein rentables Antiquariat unter aussergewöhnlich günstigen Zahlungsmodalitäten zu verkaufen. Keine Passiva, grosses Warenlager, buchmässig nachweisbarer Netto-Reingewinn 7-8000 *M.*

Ernstliche Reflektanten erfahren Näheres unter A. Z. 1547 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.